

Exposé

Halle in Stavenhagen OT Basepohl

Lagerhalle mit Kühlzellen und Großküche 17153 Stavenhagen/Basepohl ++



Objekt-Nr. OM-201619

Halle

Verkauf: **299.000 €**

Telefon: 0176 24009140

Mobil: 0176 24009140

Lützowstraße
17153 Stavenhagen OT Basepohl
Mecklenburg-Vorpommern
Deutschland

Baujahr	1992	Gesamtfläche	2.470,00 m ²
Grundstücksfläche	8.470,00 m ²	Lager-/Prod.fläches	2.470,00 m ²
Übernahme	sofort	Freifläche	6.000,00 m ²
Zustand	saniert	Heizung	Sonstiges
Etage	Erdgeschoss		

Exposé - Beschreibung

Objektbeschreibung

Wirtschaftsgebäude aus 3 Gebäudesegmenten mit 2 Speisesälen, Großküche

(ehemals eine Kapazität für 600 Essen, Küchentechnik ist ausgebaut), Lager-, Kühl-, Büro- und

Sanitärräumen.

Flachdach ist mit Bitumendachbahnen gedeckt.

2 Eingangsanbauten mit Sanitäranlagen für 2 Speisesäle.

Baujahr ca. 1977, eingeschossig, nicht unterkellert, massiv in Stahlbetonskelettbauweise errichtet.

Teilsanierung 1996.

Nutzfläche ca. 2.470 m²

Kunststoffthermofenster, thermoverglaste Eingangstüren, Holzinrentüren, Brandschutztüren aus

Metall.

Betonfußböden mit Kunststoffbelag/Fliesen/Terrazzoplatten.

Plattenheizkörper, Heizung ehemals zentral über Kasernenversorgung, eine Heizung ist neu zu installieren. Geflieste Sanitärräume als Gemeinschaftsanlagen, Garnituren wurden überwiegend

ausgebaut und Versorgungsleitungen unterbrochen, teilweise nach 1990 modernisierte Elektroanlagen.

Die Verkaufsfläche liegt im nordwestlichen Bereich der ehemaligen Kaserne. Eine benachbarte Kaserne wurde bereits vollständig zum Industriegebiet entwickelt. In diesem Gebiet haben sich ein Bio-Mischfutterwerk, ein mittelständiges Metallbauunternehmen und Unternehmen für erneuerbare Energien angesiedelt. Der B-Plan ist unter www.bauleitplaene-mv.de einsehbar. Das Grundstück ist mit einem Büro- und Werkstattgebäude bebaut: Bebaut mit einem eingeschossigen, massiv errichteten Büro-/Werkstattgebäude. Errichtet ca. 1977 als Bekleidungskammer. Teilsanierung erfolgte ca. 1995. Neben Büro-/ Lagerräumen sind 3 große, miteinander verbundene Werkstatt-/Lagerräume vorhanden. Kunststoffthermofenster, Al-Rahmen-Außentüren mit

Kunststofffüllung. Fußböden mit Kunststoffbelag. Abgehängte Decken mit Beleuchtungsanlagen,

Elektroanlagen als Aufputz-Installationen. Geflieste Sanitäranlagen. Beheizung erfolgte zentral über Plattenheizkörper (nicht mehr funktionsfähig). Ein neuer Gasanschluss liegt an. Satteldach mit Profilmetaldeckung. Die Freifläche vor dem Gebäude ist betoniert.

Ausstattung

Angaben zur aktuellen baurechtlichen Ausweisung

Denkmalschutz: Nein

Bebauungsplan: Ja, B-Plan № 17 der Stadt Stavenhagen „Kaserne Mecklenburgische Schweiz Südteil“. Der B-Plan ist auf der Internetseite der Stadt Stavenhagen einsehbar.

Ausweisung als GI1 / GRZ 0,8 / BMZ 10,0 / OK 75 m über NHN / a.

Altlasten: Hinweise auf Altlasten gibt es keine

Die Nutzungs- und/oder Bebauungsmöglichkeiten richten sich nach den Vorgaben des rechtskräftigen Bebauungsplanes 17.

Fußboden:

Sonstiges (s. Text)

Weitere Ausstattung:

Vollbad, Duschbad, Gäste-WC, Barrierefrei

Lage

Bebauungsplan: B-Plan № 17 der Stadt Stavenhagen „Kaserne Mecklenburgische Schweiz

Die Reuterstadt Stavenhagen ist eine Kleinstadt im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, die

durch ihre Vielfalt an Gewerbe- und Industrieansiedlungen geprägt ist. (2015 ca. 5.500 Ew.) liegt

ca. 25 km von Waren/ Müritz und ca. 32 km südöstlich von Neubrandenburg am Tollensesee (neuer Kreissitz) entfernt. Basepohl als Ortsteil liegt am „Großen und Kleinen See“, ca. 5 km nördlich von Stavenhagen. Versorgungseinrichtungen, Schulen, Kindertagesstätten, Handelseinrichtungen, Supermärkte, Zentren der ärztlichen Versorgung sind in Stavenhagen vorhanden.

Der Ortsteil Basepohl war bis 2004 durch zwei große Kasernen geprägt, wovon eine Kaserne bereits vollständig zum Industriegebiet entwickelt worden ist. In diesem Gebiet haben sich ein Bio-Mischfutterwerk, ein mittelständiges Metallbauunternehmen und Unternehmen für erneuerbare Energien angesiedelt. Die vorhandenen Gewerbeflächen der Stadt sind weitgehend

ausgelastet. Namhafte Unternehmen sind in Stavenhagen nach 1990 ansässig geworden, u.a.

Unilever (Pfanni GmbH), Netto-Zentrallager, Dachser und KP Logistik, EEW Energy from Waste.

Die Stadt Demmin liegt ca. 22 km nördlich, der Kummerower See ist ca. 15 km entfernt. Bahnhof

Stavenhagen (Bahnstrecke Bützow–Stettin), B 194 (Waren–Stavenhagen–Stralsund) und B104 (Neubrandenburg-Teterow) in Stavenhagen. Linienbusverkehr. A 20 AS in ca. 20 km. A 19 AS in

ca. 40 km.

Infrastruktur:

Apotheke, Lebensmittel-Discount, Allgemeinmediziner, Kindergarten, Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule, Öffentliche Verkehrsmittel

Exposé - Galerie



Exposé - Galerie



Exposé - Galerie



Exposé - Galerie



Exposé - Galerie



Exposé - Galerie



Exposé - Galerie



Exposé - Galerie



Exposé - Galerie



Exposé - Galerie



Exposé - Galerie



Exposé - Galerie



